

Berufsbegleitende Ausbildungen  
zur Erzieherin bzw. zum Erzieher an der  
Pädagogischen Akademie Elisabethenstift

### Gut zu wissen

Unsere Ausbildungsgänge zur/zum Erzieherin bzw. Erzieher sind zertifiziert (AZAV). Wir sind somit zur Annahme von Bildungsgutscheinen berechtigt. (Dies gilt nicht für die praxisintegrierte vergütete Ausbildung PivA)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.pae-elisabethenstift.de](http://www.pae-elisabethenstift.de) im Bereich „Ausbildung und Abitur“ zum Stichwort "Bildungsgutschein".

### Wir sind zertifiziert ...

Anerkannter Träger  
der Arbeitsförderung  
nach §178 SGB III  
(AZAV)



DAkkS-Akkreditierungsnummer: D-ZE-16035-02-01

### Die Evangelischen Ausbildungsstätten für sozial-pädagogische Berufe der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift

Derzeit bieten wir Ihnen folgende Qualifikationsbereiche an: Die auf den Mittleren Bildungsabschluss aufbauende zweijährige "**Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten**" (HBFS), die darauf aufbauende "**Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik**" (FSSW) mit dem Abschluss Erzieher/in und die **allgemeine Fachhochschulreife**, die in der HBFS oder in der FSSW durch den Besuch von Sonderkursen erreicht werden kann. Ergänzt wird unser Angebot durch unser **berufliches Gymnasium, Gesundheit und Soziales**, an dem Sie die **Allgemeine Hochschulreife** erwerben können.

Als Schule in kirchlich-diakonischer Trägerschaft erheben wir eine geringe Schulverwaltungsgebühr. Die aktuelle Gebührenordnung finden Sie auf unserer Webseite.



### Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen gerne bei allen Fragen rund um die Ausbildung zur Seite.

### Pädagogische Akademie Elisabethenstift gemeinnützige GmbH

Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung  
Sozialpädagogik  
Stiftstraße 41 | 64287 Darmstadt

### Schulsekretariat

E-Mail: [schulverwaltung@eva.elisabethenstift.de](mailto:schulverwaltung@eva.elisabethenstift.de)  
Telefon: (06151) 40 95-470

### Besuchen Sie uns im Internet

Die Möglichkeit zur **Online-Bewerbung** und viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.pae-elisabethenstift.de](http://www.pae-elisabethenstift.de) im Bereich „Ausbildung und Abitur“.



### Bildnachweis:

Pädagogische Akademie Elisabethenstift

Ihre Chance für den Quereinstieg  
zur pädagogischen Fachkraft –  
werden Sie Erzieherin/Erzieher!



## Erziehen – Ein Beruf für Frauen und Männer

Sie möchten Kinder und Jugendliche in ihren Entwicklungs- und Bildungsprozessen professionell begleiten und dafür eine qualifizierte Ausbildung machen?

Das Berufsbild "Erzieher/in" zeichnet sich durch große Vielfalt aus. Sie begleiten, spielen mit, lernen, forschen, sind Gesprächspartner, trösten, beobachten, protokollieren, machen Öffentlichkeitsarbeit, setzen sich mit einer Vielfalt pädagogischer Fragen auseinander und unterstützen Kinder und Jugendliche, sich in der Welt zurechtzufinden.

## Wo arbeiten Erzieherinnen und Erzieher?

So vielfältig das Berufsbild, so vielfältig sind Ihre späteren Einsatzorte: Sie arbeiten in Krippen, Kindergärten, Kindertagesstätten und Kinderhäusern, Einrichtungen der Erziehungshilfe wie z.B. Familienwohngruppen, Kinderheime, Wohngruppen, ambulante Tagesgruppen oder in Tagespflegestellen und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, als individuelle Schulbegleitung, in Kindererholungsheimen, in Einrichtungen für behinderte und nicht-behinderte Kinder sowie in innovativen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche wie z.B. Kinderbauernhof, Kinderhotel und Kinderzirkus.

## Ein Beruf – 3 Ausbildungsvarianten

An der Pädagogischen Akademie können Sie Ihre Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher in drei verschiedenen Ausbildungsformen absolvieren:

### vollschulisch

In der klassischen Präsenzausbildung besuchen Sie zwei Jahre unsere Fachschule und absolvieren anschließend Ihr Berufspraktikum.

### berufsbegleitend (vergütet)

In der berufsbegleitenden Teilzeitform dauert die Ausbildung drei Jahre mit einem anschließenden einjährigen Berufspraktikum. Sie haben aber auch die Möglichkeit, das Berufspraktikum auf Antrag um ein halbes Jahr zu verkürzen.

## (berufs-)praxisintegriert (PivA) (vergütet)

In der berufspraxisintegrierten vergüteten Ausbildung sind Ihre berufliche Tätigkeit im sozialpädagogischen Bereich, Ihre fachschulische Ausbildung und das Berufspraktikum verzahnt. Dabei ist das Berufspraktikum in die zweite Ausbildungshälfte integriert. Die Ausbildung kann dadurch, bei höherer Arbeitsbelastung, in drei Jahren absolviert werden.

## berufsbegleitend oder praxisintegriert den Quereinstieg schaffen!

Das berufsbegleitende und das praxisintegrierte Angebot richten sich besonders an Frauen und Männer, die sich nach einer ersten Erfahrung im sozialpädagogischen Handlungsfeld neu im Bereich Erziehung und Bildung qualifizieren wollen. Dabei bietet die berufsbegleitende Ausbildung mehr Flexibilität, da im wöchentlichen Durchschnitt weniger Stunden in der Fachschule und der Praxisstelle anfallen (s. u.). Dafür ist in der komprimierten praxisintegrierten Ausbildung (PivA) die Gesamtdauer verkürzt. In beiden Ausbildungsformen findet der fachschulische Unterricht an zwei Werktagen statt und wird in der berufsbegleitenden Form durch gelegentlichen samstäglichen und in der PivA-Variante regelmäßigen Samstagunterricht ergänzt. Beide Ausbildungsformen besitzen außerdem ein Anteil "blended learning", welcher in der PivA ein wenig höher ist.

## Ihre Teilzeittätigkeit als "Fachkraft in Ausbildung"

Sowohl in der berufsbegleitenden als auch der praxisintegrierten Ausbildungsform verbinden Sie die berufliche Ausbildung und eine berufsbezogene Teilzeittätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung als "Fachkraft in Ausbildung". In der berufsbegleitenden Ausbildung muss diese Tätigkeit wöchentlich 15-20 Stunden betragen, in der praxisintegrierten (PivA) 20 Stunden. Diese Anstellung als „Fachkraft in Ausbildung“ wird vergütet, die Konditionen sind Gegenstand Ihrer Vereinbarung mit

dem Einrichtungsträger. So stellen z. B. manche Träger zu 100% an und stellen Sie für schulische Belange frei. Wir können aber auf eine Reihe von Kooperationspartnern zurückgreifen und vermitteln gerne.

## Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildungsinhalte sind in Aufgabenfelder strukturiert. In unterschiedlichen Unterrichtsformen, die Sie aktiv mitgestalten, lernen und arbeiten Sie auf vielfältige Weise: forschend, reflektierend, sich selbst wahrnehmend und kreativ gestaltend. Durch Hospitationen und Praktika wird Ihre eigene berufliche Praxis ergänzt. Eine gut ausgestattete Bibliothek mit einer großen Auswahl an Fachliteratur sowie eine moderne mediale Ausstattung sorgen für ausgezeichnete Arbeitsbedingungen.

Eine Klasse in der berufsbegleitenden Form hat den Schwerpunkt der "Erzieherischen Hilfen".

## Arbeitsverteilung in der Ausbildung (Beispiel)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Arbeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung	Arbeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung	Arbeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung	8:15 Uhr - ca 17:00 Uhr Unterricht in der Fachschule	8:15 Uhr - ca 17:00 Uhr Unterricht in der Fachschule

berufsbegleitende Ausbildung:  
15-20 Stunden

praxisintegrierte Ausbildung:  
(mind.) 20 Stunden

In der praxisintegrierten Ausbildung (PivA) kann es zu längeren Anwesenheitszeiten kommen.

berufsbegleitende Ausbildung:  
gelegentlicher Unterricht an Samstagen  
blended learning

praxisintegrierte Ausbildung:  
regelmäßiger Unterricht an Samstagen  
blended learning (ein wenig höherer Anteil)

## Viele Wege zum Beruf "Erziehen"

Für die Ausbildung zur/zum Erzieherin/Erzieher benötigen Sie mindestens den **Mittleren Bildungsabschluss und eine** der folgenden Voraussetzungen:

- Erfolgreicher Besuch der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten (HBFS)
- Erfolgreicher Abschluss einer anderen (für eine sozialpädagogische Ausbildung) **einschlägigen Berufsausbildung**: z.B. Kinderpflegerin, Kinderkrankenschwester
- Abgeschlossene **dreijährige Berufsausbildung** (Niveau 4 DQR) und ein **dreimonatiges Vollzeitpraktikum** in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- **Abitur/Fachabitur** und ein **dreimonatiges Vollzeitpraktikum** in einer sozialpädagogischen Einrichtung (bei **BG Erziehungswissenschaft 6 Wochen** Vollzeitpraktikum | bei **FOS Sozialpädagogik ist kein Praktikum** nötig)
- **Einschlägige Berufstätigkeit** (drei Jahre in Vollzeit) im sozialpädagogischen Feld\*

Im Ausland erworbene Bildungsnachweise müssen durch das Staatliche Schulamt Darmstadt-Dieburg anerkannt worden sein. Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 sind erforderlich. **Wichtige Information für Ihre Planung:** Für beide Nachweise fällt in der Regel eine längere Bearbeitungszeit an. Beantragen Sie Ihre Nachweise frühzeitig bzw. nehmen Sie rechtzeitig an der C1-Deutschprüfung teil. Beide Nachweise müssen uns in Kopie bis spätestens zum 01.05. vorliegen.

**Wir freuen uns, wenn Sie unsere ONLINE-Bewerbung nutzen!**

\* Zeiten der Kindererziehung, pflegerische Tätigkeiten in der Familie, Auslandsaufenthalte als Au-Pair sowie ehrenamtliche Tätigkeiten, Praktika und soziale Jahre (FSJ) in einschlägigen Bereichen können jeweils bis zu 12 Monaten, insgesamt jedoch zu höchstens 24 Monaten, angerechnet werden.